



Pressemitteilung

Projekt <coding> GIRLS: Mädchen lernen das Programmieren

Leipzig, 30. Mai 2016. Seit Februar gibt es in Leipzig die <coding> GIRLS, ein Projekt des 21st Century Competence Center, gestartet an der Friedrich-Schiller-Schule. Mädchen lernen hier das Programmieren – dank einer Förderung des Deutschen Kinderhilfswerks und einer Spende von Rossmann und Unilever.

Das 21st Century Competence Center im Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e.V. (fjs e.V.) mit Hauptsitz in Berlin verfügt seit Ende 2015 über eine Dependence in Leipzig-West. So schafft das 21CCC nun auch in Leipzig vielfältige Angebote an inspirierenden Lernorten, um Bildung mit Medien neu erfahren zu können.

Das Projekt <coding> GIRLS wird ermöglicht durch eine Förderung des Deutschen Kinderhilfswerk e.V. und eine Spende der Unternehmen Rossmann und Unilever in Höhe von insgesamt 11.000 Euro im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Mehr Mut zum Ich“. In Form einer wöchentlich stattfindenden AG an der Friedrich-Schiller-Schule Leipzig führt das Projekt des 21CCC Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren an das Programmieren heran.

Ziel des Projekts ist es, möglichst früh gerade das Interesse von Mädchen am Programmieren zu wecken. Denn nach wie vor ist ihr Anteil an den sogenannten MINT-Berufen unterdurchschnittlich. In der AG <coding> GIRLS werden die Mädchen gemeinsam von Rezipientinnen zu Entwicklerinnen und so zugleich dazu ermuntert, Technologien und Inhalte aktiv mitzugestalten. Am Ende des Projekts sollen die Teilnehmerinnen nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen eine App programmieren.

Das Projekt ist als Peer-to-Peer-Projekt über einen Zeitraum von knapp einem Jahr angelegt. Im ersten Schritt erschließen sich die Mädchen – unterstützt durch erfahrene Medienpädagoginnen – weitestgehend selbstständig ein webbasiertes Programmier-Tool. Sie lernen die Grundlagen des Programmierens kennen, haben aber auch die Möglichkeit, Expertinnen und Experten bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Im zweiten Schritt machen die Mädchen selbst als Expertinnen im Peer-Teaching Schülerinnen der nachfolgenden Klassenstufe das Programmieren zugänglich. Dies ermöglicht eine intensivere und nachhaltigere Auseinandersetzung: aufkommende Fragen der Mädchen werden durch einen ähnlichen Erfahrungshorizont auf Augenhöhe beantwortet. Gleichzeitig übernehmen die Mädchen Verantwortung und ihre neue Rolle als Programmier-Expertin stärkt ihr Selbstvertrauen und den Glauben an die eigenen Kompetenzen.

Ansprechpartnerin für <coding> GIRLS im 21CCC:
Projektleiterin Peggy Reinelt
Tel. +49 30 2938 1680, E-Mail: reinelt@helliwood.com

21st Century Competence Center
im fjs e. V.
Marchlewskistraße 27
10243 Berlin

Telefon: +49 30 2938 1680
Telefax: +49 30 2938 1689
E-Mail: 21ccc@fjs-ev.de

www.21ccc.de

Datum:
Leipzig, 30.05.2016

Projektleitung Standort Leipzig:
Peggy Reinelt

Vertretungsberechtigtes
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Träger:
Förderverein für Jugend und
Sozialarbeit e. V. | fjs e. V.

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
VRN 11338NZ
Steuernummer: 27/665/52283

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE18 1204 0000 0028 0958 06
BIC: COBADEFFXXX